

Redewendungen zu den Farben

Blau

Redewendungen, Redensarten, Sprichwörter

Sein blaues Wunder erleben

Eine unangenehme Überraschung erleben.
Blau galt früher als Farbe der Lüge.

Sich grün und blau ärgern

Sich über etwas sehr ärgern; sehr erbost über etwas sein.

Jemandem das Blaue vom Himmel versprechen

Viele Versprechungen machen; jemandem unrealistische Dinge versprechen; Versprechungen machen, die nicht eingehalten werden können.

Einen blauen Brief bekommen

Ein Entlassungsschreiben erhalten.

Das Blaue vom Himmel lügen

Offensichtlich lügen; beim Lügen so sehr übertreiben, dass es leicht durchschaut werden kann.

Blaumachen

Nicht zur Arbeit gehen; nicht in die Schule gehen; seinen Verpflichtungen nicht nachkommen. Die Begriffe „blaumachen“, „blau sein“ sowie der sogenannte „blaue Montag“ haben vermutlich denselben Ursprung. Sie gehen wohl zurück auf das Färben mit dem blauen Farbstoff Indigo. Für ein gutes Färbeergebnis brauchte man möglichst viel Urin, sodass die Färber viel tranken. Auch Alkohol wurde dem Farbsud reichlich zugesetzt – direkt oder nachdem er den Körper der Färber passiert hatte.

Blau sein

Betrunken sein; zu viel Alkohol getrunken haben.

Rot

Redewendungen, Redensarten, Sprichwörter

Der rote Faden

Die Struktur von etwas; eine erkennbare Ordnung; ein Leitmotiv. Die Redewendung könnte ihren Ursprung in Goethes „Wahlverwandtschaften“ haben. Dort heißt es: „Sämtliche Tauwerke der königlichen Flotte sind dergestalt gesponnen, dass ein roter Faden durch das Ganze durchgeht, den man nicht herauswinden kann, ohne alles aufzulösen, und woran auch die kleinsten Stücke kenntlich sind, dass sie der Krone gehören. Ebenso zieht sich durch Ottilies Tagebuch ein Faden ...“

Ein Mann sieht rot

Deutscher Titel des amerikanischen Films

„Death Wish“ aus dem Jahr 1974. Die Wendung wird zitiert, wenn jemanden sehr wütend wird oder große Aggressivität an den Tag legt.

Rot wie ein Krebs

Dies ist ein Vergleich mit der roten Farbe von Flusskrebsen: „Nach drei Stunden in der Sonne war er rot wie ein Krebs.“

Rot wie eine Tomate werden

Heftig erröten, zum Beispiel aus Scham, weil einem etwas peinlich ist.

Rote Zahlen schreiben

Verluste machen.

Gelb

Redewendungen, Redensarten, Sprichwörter

Das Gelbe vom Ei

Das Beste; das, worauf es ankommt; das Vorteilhafteste.

Grün/Gelb vor Neid werden

Plötzlich sehr neidisch werden. Wer grün oder auch gelb vor Neid wird, der wird so neidisch,

dass das Gefühl eine körperliche Reaktion auslöst, die die Gesichtsfarbe verändert.

„Gelb“ bzw. „grün“ ist dabei nicht wörtlich zu nehmen, sondern unterstreicht nur die Heftigkeit des Gefühls.

Grün

Redewendungen, Redensarten, Sprichwörter

Alles im grünen Bereich

Wenn alles im grünen Bereich ist, dann ist die Situation unter Kontrolle bzw. in Ordnung.

Auf keinen grünen Zweig kommen

Keinen Erfolg haben; es zu nichts bringen. Der grüne Zweig steht für das Wachstum der Natur im Frühling.

Dasselbe in Grün

Das Gleiche in anderem Gewand; etwas, das im Grunde nichts anderes, also das Gleiche wie zuvor ist.

Grün hinter den Ohren sein

Noch jung und unerfahren sein (oft abwertend gemeint).

Grünes Licht geben

Jemandem die Erlaubnis geben, etwas anzufangen. Die Wendung bezieht sich auf das grüne Licht von Verkehrsampeln.

Sich grün und blau ärgern

Sich über etwas sehr ärgern; sehr erbost über etwas sein.

Gelb oder Grün vor Neid werden

Plötzlich sehr neidisch werden. Wer grün oder auch gelb vor Neid wird, der wird so neidisch, dass das Gefühl eine körperliche Reaktion auslöst, die die Gesichtsfarbe verändert. „Gelb“ bzw. „grün“ ist dabei nicht wörtlich zu nehmen, sondern unterstreicht nur die Heftigkeit des Gefühls.

Schwarz

Redewendungen, Redensarten, Sprichwörter

Das kann ich dir schwarz auf weiß geben.

Das garantiere ich dir; darauf kannst du dich verlassen.

Das schwarze Schaf

Außenseiter; eine Person, die sich nicht einordnet.

Etwas schwarz auf weiß haben

Etwas in gedruckter Form haben (als Bestätigung und Sicherheit).

Schwarze Zahlen schreiben

Gewinne machen. Schwarze Zahlen stehen in der kaufmännischen Bilanz für Gewinne.

Sich schwarz ärgern

Sich sehr ärgern.

Warten, bis man schwarz wird

Vergeblich warten. „Kommt ein Fremder, so kann er warten, bis er schwarz wird, ehe der Wirt ihn fragt, was er trinken wolle.“ (Hermann Löns, „Mein braunes Buch“, 1907)

Weiß

Redewendungen, Redensarten, Sprichwörter

Ein weißer Fleck auf der Landkarte

Ein unerforschtes Gebiet.

Eine weiße Weste haben

Unschuldig sein, sich immer korrekt verhalten haben.

Weiß wie eine Wand sein

Auffällig blass sein; eine ungesund wirkende Gesichtsfarbe haben.

Der weiße Tod

Tod durch Erfrieren; Tod durch eine Lawine.

Weißer Mäuse sehen

Wahnvorstellungen haben, insbesondere im Alkoholdelirium.

Weißer Weihnachten

Weihnachten mit Schnee.

Grau

Redewendungen, Redensarten, Sprichwörter

Alles grau in grau malen

Eine Situation pessimistisch darstellen.

Bei Nacht sind alle Katzen grau.

Sprichwort, das bedeutet, dass in der Dunkelheit Besonderheiten nicht auffallen.

Graue Eminenz

Einflussreiche Persönlichkeit im Hintergrund

Gold

Redewendungen, Redensarten, Sprichwörter

Morgenstund hat Gold im Mund

Die Redewendung besagt, dass sich frühes Aufstehen lohnt, weil es sich am Morgen gut arbeiten lässt.

Die goldene Mitte

Das Vermeiden von Extremen, das Schließen eines Kompromisses. Ein Kompromiss ist die Lösung eines Konflikts durch gegenseitige freiwillige Übereinkunft unter beiderseitigem Verzicht auf Teile der jeweils gestellten Forderungen.

Gold wert sein

Sehr wertvoll, nützlich, gewinnbringend sein.

Goldig

Niedlich.

Sich eine goldene Nase verdienen

Bei Geschäften finanziell sehr erfolgreich sein.

Reden ist Silber, Schweigen ist Gold.

Die Redewendung bedeutet, dass es manchmal besser ist, zu schweigen, statt Unpassendes oder Überflüssiges zu sagen.

Es ist nicht alles Gold, was glänzt.

Nicht alles, was gut aussieht, muss tatsächlich gut sein; der Schein trügt oft.

Ein Herz aus Gold haben

Großzügig, gutmütig, herzlich sein.